

# Flachgauer Nachrichten

Jeden Donnerstag in den **Salzburger Nachrichten** NR. 26 // 26. JUNI

## FORD TOURNEO CUSTOM VIEL PLATZ FÜR GROSSE ABENTEUER

JETZT AB € 389,- mtl. bei Leasing



**Max Lampelmaier GmbH**

5163 Mattsee • Salzburger Straße 33  
Tel. +43 062 17 / 5221-0 • www.lampelmaier.at

**schober**  
KÜCHEN | HAUSGERÄTE

Seekirchen | 06212/7132  
www.schober-kuechen.com



**STADTFEST  
SEEKIRCHEN**  
**28. JUNI**  
MEHR INFOS UNTER:  
STADTFEST-SEEKIRCHEN.AT

**Fahrrad  
Lager-  
abverkauf**

**JEDEN FREITAG  
9 – 17 Uhr**

**NK Mobility**  
Loigerstraße 87 • 5071 Wals



Bgm. Michael Schwarzmayr,  
Elisabeth Wasserbauer und  
Fabian Schmid (v. l.).

BILD: FINK

## Neue Wege für Wirtshaus

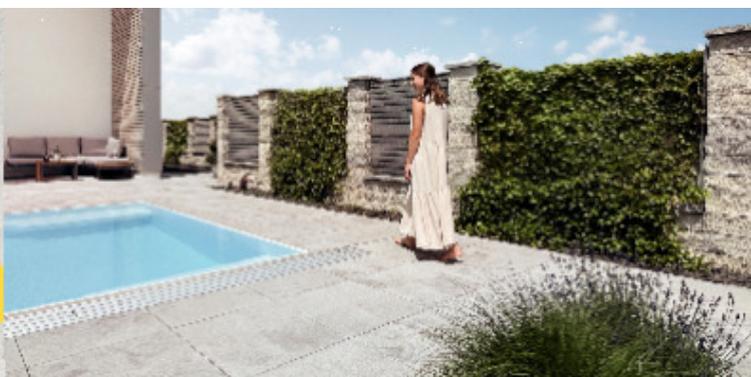
Mit Bürgerbeteiligung will eine Initiative den Kapitelwirt in Mattsee übernehmen. Die Zeit drängt. Noch fehlt das nötige Kapital. [Seite 4](#)

**NEU**

**Seetaler  
Steinwelt**

**MUSTERGARTEN**

St. Georgen bei Salzburg



**Ideen für Garten  
und Außenanlage.**

Pflastersteine, Terrassenplatten,  
Hochbeete & mehr aus Stein.

**RAMBÖCK**

ramboeck.at

## THEMA DER WOCHE

# Kapital für den Kapitelwirt gesucht

Ein Verein will um 2 Millionen Euro den Kapitelwirt in Mattsee kaufen und zum Gemeinschaftsprojekt machen. Ein Vorkaufsrecht gilt noch bis Ende Juni.

**Mattsee.** Durch Bürgerbeteiligung soll der Mattseer Kapitelwirt für die Gemeinschaft gesichert werden. Das ist das Ziel einer Initiative rund um Fabian Schmid. Bis Ende Juni hat der Kapitelwirt-Eigentümer der Initiative ein Vorkaufsrecht eingeräumt. Zwei Millionen Euro netto sind als Kaufpreis für das 650 Jahre alte Traditionsgasthaus aufzubringen. „Wir wollen das Haus zu einem Gesellschaftsort für alle machen. Den Kapitelwirt kann man sofort nutzen. Das wäre auch für die Vereine wichtig“, so Fabian Schmid. Seit September des Vorjahres ist das Wirtshaus im Zentrum Mattsees geschlossen. Das tut der Gemeinde besonders weh, weil auch der Gasthof Post bereits seit Jahren im Dornröschenschlaf liegt.



„Viele gemeinsam können etwas bewirken.“

**Karl-Heinz Matl**, Vereinsmitglied

Kernpunkt der Initiative ist die Finanzierung des Grundstücks und des Bestandsgebäudes durch wertgesicherte Anleihen in Form eines Vermögenspools. Der Verein „Kapitel Immo Mattsee“ mit aktuell 18 Mitgliedern wurde gegründet. „Der erste Schritt ist jetzt, das Kapital aufzustellen, das auf ein Treuhandkonto fließt. Einlagen können von 5000 bis 50.000 Euro getätigt werden“, so Fabian Schmid. Sollte der Ankauf innerhalb von sechs Monaten

nicht zustande kommen, werde das Geld ohne Abzüge rücküberwiesen. „Der zweite Schritt ist die Auflage von wertgesicherten Anleihen. Ende Juni ist die Entscheidung zu treffen, wie es weitergeht.“ Ehrgeiziges Ziel ist es nach wie vor, am 22. Juli das 650-Jahre-Jubiläum des Wirtshauses gemeinsam zu feiern.

Der Kapitelwirt soll in gemeinschaftlicher Verwaltung (Soziokratie) geführt werden. Wirtshaus, Festsaal, Vinothek, Geschäftslokal und Ferienzimmer würden zahlreiche Nutzungsmöglichkeiten bieten, die sich ergänzen. „Mit dem Wirtshausbetrieb könnte man sofort beginnen, dafür haben wir bereits Interessenten“, sagt Fabian Schmid. Auch der Saal könne sofort genutzt werden.

Für die Mitglieder- und Investorengewinnung nutzt die Initiative den direkten Kontakt zu den Menschen, etwa jeden Mittwoch am Markt in Mattsee, aber auch Social-Media-Kanäle.

Einer, der investieren will und bereits Vereinsmitglied ist, ist Karl-Heinz Matl: „Ich beteilige mich lieber bei diesem Projekt, als mein Geld gegen Niedrigzinsen bei einer großen Bank liegen zu haben. Wir brauchen einen Schwarmeffekt. Viele gemeinsam können etwas bewirken.“

Vereinskassier Michael Schmidt möchte einen Hofladen in der ehemaligen Fleischhauerei des Kapitelwirts eröffnen: „Das könnte man mit einem Gästeservice verbinden, der Gästezimmer im Kapitelwirt und in anderen Häusern in Mattsee vermittelt.“



Wird mit dem Kapitelwirt Mattsee bald ein neues Kapitel aufgeschlagen? Im Bild v. l.: Bgm. Michael Schwarzmayr, Elisabeth Wasserbauer, Michael Schmidt, Patrick Klampfer, Karl-Heinz Matl und Initiator Fabian Schmid (v. l.).

BILD: FINK

Viele Menschen seien aber nach wie vor abwartend. „Die Leute sollen sich registrieren. Geld sollte in Mattsee genug da sein“, meint Michael Schmidt.



„Geld sollte in Mattsee genug da sein.“

**Michael Schmidt**, Vereinskassier

Einbringen will sich auch die selbstständige Unternehmensberaterin Elisabeth Wasserbauer: „Das Konzept, gemeinsam Verantwortung zu übernehmen, überzeugt mich. Die Soziokratie ist mein Steckenpferd. Dazu habe ich auch eine Ausbildung gemacht.“

Bürgermeister Michael Schwarzmayr (SPÖ) unterstützt das Projekt. „Hut ab vor diesem Engagement. Wichtig ist, dass etwas getan wird, Ideen gibt es ge-

„Die Gemeinde selbst könne nicht Millionen für ein Wirtshaus auf den Tisch legen. Schon das der Gemeinde gehörende, verpachtete Schloss Mattsee sei eine Herausforderung. „Wir zahlen dafür immer noch Kredite zurück und müssen nach 25 Jahren schon wieder investieren.“ Ob das Bürgerbeteiligungsprojekt beim Kapitelwirt funktioniert, werde sich weisen. „Es wird jedenfalls etwas getan. Die Erklärung des Modells überfordert aber viele Leute“, so Bgm. Schwarzmayr. Wenn der Kapitelwirt wieder aufsperrt, müssten die Menschen das gastronomische Angebot ausnutzen. Schwarzmayr: „Das ist die Kernfrage.“ Die Gemeinde wolle jedenfalls Arbeitsplätze und Leben im Ortszentrum und keine reine Wohnnutzung. „Dafür gibt es Bauungspläne. Beim Kapitelwirt sind Gastronomie, Gewerbe und touristische Beherbergung vorrangig.“

**Georg Fink**